

Volksblatt

Das „Volksblatt“ erscheint jeden Sonntag abends mit der illustrierten Beilage „Wolk und Zeit“. Inerhaltung eingesparten Mannschaften ist stets das Richtige betonen. Das „Volksblatt“ ist das Publikationsorgan der gewerkschaftlichen und gewerkschaftlichen Organisationen und amtliches Organ verschiedener Behörden. Schickung: Preis 40 Pf. Halbjährlich, zwei Exemplare. Fernpost-Konto 4607. Vertriebs-Auskunftsstellen mitteleins von 12 bis 1 Uhr

Sozialdemokratische Tageszeitung
für
Salke und den Regierungsbezirk Merseburg

Bezugsbedingungen: Der Bezugspreis beträgt monatlich 2,- Mark einschließlich Zustellungsgebühren. Abnehmer 1,90 Mark. Vollbezugspreis monatlich 2 Mark ab Postamt über gegen Einzahlung. 2,50 Mark mit Belegblatt, am Postamt abonniert 2,40 Mark. Anzeigenpreis: 10 Pf. im Anzeigen- und 60 Pf. im Stellenmarkt. Anzeigenpreis: 40 Pf. in der Beilage. Adressen: Salke 4214, Grenzstr. 4606. - Druckerei: Salke, Marktstr. 27. - Postfachkonto 20319 Erlau.

Die Gewerkschaften rufen. Gegen Hindenburg für Marx.

Verteidigt die Republik!

Die Wahl des Reichspräsidenten macht ein klares, eindeutiges Bekenntnis zum Sozialen und demokratischen Volkswort erforderlich.

Monarchie oder Republik,
absolutistischer Oberleitungsstaat oder Volksherrschaft,

Militarismus oder Völkerverehrung,

das sind die Fragen, die das wertvolle Volk am 26. April zu entscheiden hat. Der sogenannte Reichsblock, der vom Reichsbund und vom Reichsverband der Deutschen Industrie getragen wird, ist für die fürstliche Rot und das große Elend der Inflationsjahre verantwortlich. Er hat die Kandidatur seines ersten Kandidaten Jarroz erkannt. Es ließen sich mit seiner Kandidatur keine parteipolitischen Geschäfte machen. So ist der Reichsblock auf den Interessen Gebanten verlassen. Hindenburg als Kandidat anzuheilen, einen Mann, der in richtigem Selbstverständnis bisher nie den Anspruch erhoben hat, eine politische Klasse zu vertreten, einen Mann, dessen ehrentüchtiges Alter ihn davon abhalten sollte, ein Opfer des Parteipolitikers angeblich nationaler Parteien zu werden.

Diese Exaltation auf den Namen Hindenburg dient nur dem Zweck, hinter einer scheinbar überparteilichen Kandidatur zu verbergen, was der Reichsblock beabsichtigt: Die Vorkerrschaft der wirtschaftlichen und politischen Reaktionäre, die diese Exaltation anstreben, zu befestigen und die Festigung ihres unantastbaren Einflusses auf die Führung der Reichsgeschäfte. Denn darüber kann kein Zweifel bestehen, daß Hindenburg nur dem Namen nach Präsident des Reiches sein soll. In Wahrheit wäre die Führung des Reiches den schwereren Gegnern seiner Verfassung überantwortet, die jede sich ihnen bietende Gelegenheit benützen würden, an Stelle der demokratischen Republik das alte Herrschaftssystem wieder aufzurichten und die Rechte der Arbeiter zu befechtigen, die in mühseligen Kämpfen den Fetzen ihres Kampfes abgerungen wurden.

Für die Gegner der Republik ist gerade Hindenburg der geeignete Mann. Schon während des Krieges hat er sich von Lubanoff, Tzipin und den übrigen Kriegsverbrechern bagu mitbranchen lassen, alle Maßnahmen mit seinem Namen zu beden, durch die das deutsche Volk in das tiefste Elend gestürzt wurde.

In diesem Kampf kann es für die in den Gewerkschaften zusammengeflohenen Arbeitnehmer keinen Zweifel geben, daß sie dem breiten Bereich des Reichsblocks und seiner Militärs, sich der Führung der Republik zu verpflichten und auf Schließung der Verfassung nach ihren Wünschen umgestalten, einmütigen Widerstand entgegenzusetzen müssen. Die Gewerkschaften haben sich bei mehr als einer Gelegenheit in den letzten krisenreichen Jahren als Verteidiger der Republik, als Hüter der Einheit des Reiches, als mächtige und zielbewusste Schützen der Demokratie bewährt. Sie dürfen auch in dieser entscheidenden Stunde nicht versagen. Die demokratischen Einrichtungen der deutschen Republik sind die Grundlagen einer besseren Zukunft für das arbeitende Volk, an ihnen darf nicht gerüttelt werden.

Die Mitglieder der Gewerkschaften werden nicht dulden, daß an die Spitze des Reiches ein Repräsentant jener Parteien tritt, die ausschließlich Unternehmerinteressen vertreten und ihre Machtstellung in wirtschaftlichen und politischen Leben zu verfestern

suchen. Die Gewerkschaften rufen deshalb ihre Mitglieder auf, sich geschlossen für

Wilhelm Marx,

den Kandidaten der republikanischen Parteien, einzusetzen.

Arbeiter, Angestellte, Beamte! Ihr habt die Macht, die Pläne der Reaktion zum Scheitern zu

**Vater Hindenburg,
so nennen ihn die Killings.**



bringen! Denkt an den Weltkrieg und seine entsetzlichen Folgen! Denkt an die Millionen von Toten, Krüppeln, Witwen und Waisen! Denkt an die finanzielle Zerstörung von Kultur und Wohlstand! Wie viele dieser Opfer wären den Völkern erspart geblieben, wenn sie sich rechtzeitig von dem verhängnisvollen Einfluß der Militaristen freigemacht hätten.

Im Kampfe gegen den Imperialismus, gegen die Vorkerrschaft des Unternehmertums und seiner politischen Hilfstruppen, im Kampfe für die politische und wirtschaftliche Freiheit ist es eine Pflicht der Selbsthaltung aller Gewerkschaftler, am 26. April

gegen Hindenburg - für Wilhelm Marx zu stimmen.

Allgemeiner Deutscher Gewerkschaftsbund. Grafmann.

Allgemeiner freier Angestelltenbund. Aufhäuser. Stähr.

Allgemeiner Deutscher Beamtenbund. Fallenberg. Kognz.

Der „Königliche“ Schwiegersohn.

Berlin, 16. April. (Radiomeldung.)

Die Deutschnationalen fühlen von Tag zu Tag mehr, wie es dem auf den Göndel erhobenen Hindenburg an der nötigen Zugkraft fehlt. Was bietet die „Kreuzzeitung“ am Donnerstag seinen Schwiegersohn, den „Königlichen“ Kandidaten, den Joachim von Brochhausen-Julius, auf, um durch ihn Hindenburg als den „Dietrich von Bern“ der Zeitgenossen zu stellen. Aber auch dieser Reichsverweigerer Hindenburgs muß mit den unläuterlichen Mitteln arbeiten und beschleifert auf die unendlich große Dummheit der deutschnationalen Wähler. Gefährlich wird der Gegenkandidat Hindenburgs Wilhelm Marx als der Vater und Vertreter des Marxismus (1) hingestellt, um auf diese Weise die Ehezerstörung für Hindenburg zu fördern, zu fördern. Sollen sich die Völkler, Schieber, Sammelwähler und Juristen sich noch immer länger hängen mit einer Debatte so hart und drückend wie je in der Geschichte der Völkler? ruft Herr Schwiegersohn. Es muß höchstens um die Sache seines armen Schwiegerbruders gehen, wenn mit solchen Mitteln gearbeitet wird, wenn neben dem Vorkandidaten und Schwiegersohn die Vorkandidaten - der Herr König! Kandidat scheint nicht einmal den Vorkandidaten gemacht zu haben - in verdammtester Weise beschleifert werden, also zur Ehre des Kandidaten Hindenburg.

Das Gesicht der Kandidatur Hindenburg.

Stiel, 16. April. (Eig. Drahtbericht.)

Am Sonntag fand hier eine Tagung des Jungdeutschen Ordens statt, die sich u. a. auch mit den Arbeiten des Loebell-Ausschusses und der Kandidatur Hindenburgs befaßte. Im Verlauf der Beratungen führte ein Mitglied des Jungdeutschen Ordens folgendes aus: Der Loebell-Ausschuß soll in der Präsidialtagung die Interessen des nationalen Teiles des deutschen Volkes vertreten. Wie wir heute wissen, sind in dem Loebell-Ausschuß nicht nur die nationalen Parteien, sondern in erster Linie die Großbanken und Konzerne, also die Vertreter der Plutokratie vereinigt, während die großen nationalen Verbände kaum zu Wort kommen können. So sieht die wahre Volksvertretung im Loebell-Ausschuß aus.

Von rechtsstehender Seite wird also jetzt betätigt, was vom Loebell-Ausschuß bisher betritten wurde. Der Loebell-Ausschuß ist nichts anderes als eine Institution der Großbanken und Konzerne, und damit erweist sich auch die Kandidatur Hindenburgs als nichts anderes.

Gewerkschaften und Republik.

Von Th. Weipart.

Die Gewerkschaften sind neben den Gewerkschaften und der politischen Partei die Triebkräfte des sozialistischen Gedankens. Ihre besondere Aufgabe ist die Erkämpfung und Sicherung der wirtschaftlichen Freiheit der Arbeiter, ohne die der politischen Freiheit die feste Grundlage und der Vorbereitung der Gewerkschaften der Mühsal fehlt. Um der wirtschaftlichen Freiheit des arbeitenden Volkes willen sind sie bei der konsequenten Bekämpfung ihres Feindes vor wachsenden Aufgaben gestellt worden. Es handelt sich für sie nicht mehr darum, die größtmögliche Freiheit der Arbeitnehmer innerhalb des kapitalistischen Systems durchzusetzen und den Kampf um dessen Umgestaltung der politischen Partei und den Gewerkschaften zu überlassen, sondern sie sind schon in den letzten Jahren mehr denn je die eigentlichen Kämpfer der Wirtschaftsdemokratie. Der Gegenwart aber dieser bewußte Kampf zwischen Unternehmertum und Arbeiterchaft aufzuziehen hat, ist wichtiger und tiefer als der ursprüngliche Kampf gegen die schlimmsten Wirkungen der Ausbeutung, der vornehmlich, wenn nicht ausschließlich, dem unmittelbaren Gehalt der Arbeitskraft galt. Wenn er in richtigem gebildeten Formen ausgefochten werden kann, so ist es dem Umstand zu danken, daß die Gewerkschaften bereits eine Macht im wirtschaftlichen Leben erworben sind. Ihrem Willen ist es gelungen, in den Arbeitern und Angestellten des Berufsstandes zu wecken, daß sie zu Bewusstseins der Arbeiterchaft werden können, wenn sie die Rechte empfinden, die ihrem Streben nach wirtschaftlicher Demokratie Geltung verschaffen können: Klarheit über das Ziel wie über die Mittel zu seiner Verwirklichung, unter denen die geistige Stützung an erster Stelle steht.

Das Hineinwachen in sich ständig erweiternde wirtschaftspolitische Aufgaben bringt es mit sich mit sich, daß die Gewerkschaften sich auch mit den allgemeinen politischen Fragen auseinandersetzen müssen. Wirtschaftspolitik und Sozialpolitik sind von der Gesamtpolitik der Nation nicht mehr zu trennen. Die Gewerkschaften können ihren Zwecken nicht gerecht werden, wenn sie sich von politischer Stellungnahme fernhalten. Sie müssen auch politische Farbe bekennen. Nicht politische Neutralität, sondern politische Unabhängigkeit ist das Wesentliche und die Freiheit, auf der Welt hat sich mit Recht in diesem Sinne ausgeprochen.

Die Gewerkschaften sind ihrem Wesen nach demokratische Organisationen. Sie waren bereits ein Stück lebendige deutsche Demokratie, ehe an eine demokratische deutsche Republik zu denken war. Sie haben ein weites Gebiet der Selbstverwaltung neu erschlossen, zunächst durch die Organisation der Arbeitskraft, durch die sie von selbst zu gegebener Zeit zu den Trägern des autonomen Arbeitsrechts wurden, das sich in den Tarifverträgen auswirkt.

Es verhandelt sich daher von selbst, daß sie in einem besonderen Sinne zur Formata des demokratischen Gedankens

Die Sozialreaktion marschiert!



Arbeiter, denkt am 26. April daran!

Ufa-Theater Leipziger Straße 33

Ufa-Theater Walhalla-Lichtspiele

Ufa-Theater Alte Promenade 11a

Ab morgen, Freitag, den 17. April 1925:

Alles lacht über Fatty!

In seinem neuesten Lustspiel:

Fatty als Reisender!

5 Akte!

Da auch Sie lachen wollen, verkümmern Sie nicht, Fatty zu besuchen

Als zweiten Hauptfilm zeigen wir den herrlichen Schwedenfilm:

Schwedenblut!

6 Akte!

Dieses Bild ist eines jener nordischen Filme, die ihre große Wirkung auf das Publikum nicht verfehlen, geschickt ist die spannende Handlung in die wundervolle Natur hineingearbeitet, oder besser, sie geht aus dieser hervor. Ein Film, der bis ins kleinste durchdacht wurde.

Beginn: Sonntags 3 Uhr - Werktags 4 Uhr.

Ab morgen, Freitag, den 17. April 1925:

Der Heiratsschwindler!

In der Titelrolle:

Reinhold Schünzel

In den weiblichen Hauptrollen: Erika Glässner, Emma Morona, Margarete Kupfer, Utschi Elcott, Evi Eva, Käthe Haack.

Einen Griff ins reale Leben wagt dieser Film. Er zeichnet mit bitterer Eindringlichkeit ein nur zu wahres Spiegelbild des Lebens. Heinrich Heine singt bekanntlich: Es ist eine alte Geschichte, Doch bleibt sie ewig neu. Und wenn es just passiert, Dem bricht das Herz entwei. Trefflicher läßt sich der Vers nicht illustrieren, als es durch diesen Film geschieht.

Auf der Bühne:

SEGALI

der Unerreichte mit Assistentin M. Seiband Großartiger Verwandlungsakt

Stausen! Stausen! Tänzerpaar Doris und Fritz Lind

Beginn: Sonntags 3 Uhr - Werktags 5 Uhr.

Ab morgen, Freitag, den 17. April 1925:

Krieg im Frieden!

Das große Militärschauspiel. Ein deutsches Filmspiel im bunten Rodi. Frei nach Moser und Sabinthan.

Mag es sein wie es will, wir erinnern uns doch immer gern an die verlassenen Tage des bunten Rodies. Viel Leid, viel Weh und viel stummer Sohmers verbrag sich oft hinter den grauen, hohen Kasernenhofmauern. Aber auch viele Freuden. So wechselten Sonne und Regenschauer auch damals, als noch mit klingendem Spiel herzhaft Marschmusik durch die Manöverstäben donnerte, als strahlende Augen herber und hinter blühen, als der Herr Hauptmann drohend lachte, als der Herr Leutnant schmunzelte und als der Soldat ein Lächeln riskierte.... Vorbei...

Beginn: Sonntags 3 Uhr - Werktags 4 Uhr.

Bereins-Rolender

der SPD., Freies Gewerkschaften, Gekümmerten Vereinen, Komitee der sozialistischen Frauen-Sammeln, Komitee im Bezirk Halle-Merzbura.

Stellenleiter des SPD. Halle (Saale), Post 42/44, Folgebände, 2 Treppen. - Fernruf 1029. (Erschienen bis 1925 (Jahres 1925))

Halle.

SPD. Heute abend pünktlich um 8 Uhr. Versammlung. Alle Parteimitglieder müssen unbedingt erscheinen. Tagesordnung: 1. Bericht über die Arbeit der Ortsgruppe. 2. Bericht über die Arbeit der Ortsgruppe. 3. Bericht über die Arbeit der Ortsgruppe.

SPD. Heute abend pünktlich um 8 Uhr. Versammlung. Alle Parteimitglieder müssen unbedingt erscheinen. Tagesordnung: 1. Bericht über die Arbeit der Ortsgruppe. 2. Bericht über die Arbeit der Ortsgruppe. 3. Bericht über die Arbeit der Ortsgruppe.

SPD. Heute abend pünktlich um 8 Uhr. Versammlung. Alle Parteimitglieder müssen unbedingt erscheinen. Tagesordnung: 1. Bericht über die Arbeit der Ortsgruppe. 2. Bericht über die Arbeit der Ortsgruppe. 3. Bericht über die Arbeit der Ortsgruppe.

SPD. Heute abend pünktlich um 8 Uhr. Versammlung. Alle Parteimitglieder müssen unbedingt erscheinen. Tagesordnung: 1. Bericht über die Arbeit der Ortsgruppe. 2. Bericht über die Arbeit der Ortsgruppe. 3. Bericht über die Arbeit der Ortsgruppe.

SPD. Heute abend pünktlich um 8 Uhr. Versammlung. Alle Parteimitglieder müssen unbedingt erscheinen. Tagesordnung: 1. Bericht über die Arbeit der Ortsgruppe. 2. Bericht über die Arbeit der Ortsgruppe. 3. Bericht über die Arbeit der Ortsgruppe.

SPD. Heute abend pünktlich um 8 Uhr. Versammlung. Alle Parteimitglieder müssen unbedingt erscheinen. Tagesordnung: 1. Bericht über die Arbeit der Ortsgruppe. 2. Bericht über die Arbeit der Ortsgruppe. 3. Bericht über die Arbeit der Ortsgruppe.

SPD. Heute abend pünktlich um 8 Uhr. Versammlung. Alle Parteimitglieder müssen unbedingt erscheinen. Tagesordnung: 1. Bericht über die Arbeit der Ortsgruppe. 2. Bericht über die Arbeit der Ortsgruppe. 3. Bericht über die Arbeit der Ortsgruppe.

SPD. Heute abend pünktlich um 8 Uhr. Versammlung. Alle Parteimitglieder müssen unbedingt erscheinen. Tagesordnung: 1. Bericht über die Arbeit der Ortsgruppe. 2. Bericht über die Arbeit der Ortsgruppe. 3. Bericht über die Arbeit der Ortsgruppe.

SPD. Heute abend pünktlich um 8 Uhr. Versammlung. Alle Parteimitglieder müssen unbedingt erscheinen. Tagesordnung: 1. Bericht über die Arbeit der Ortsgruppe. 2. Bericht über die Arbeit der Ortsgruppe. 3. Bericht über die Arbeit der Ortsgruppe.

SPD. Heute abend pünktlich um 8 Uhr. Versammlung. Alle Parteimitglieder müssen unbedingt erscheinen. Tagesordnung: 1. Bericht über die Arbeit der Ortsgruppe. 2. Bericht über die Arbeit der Ortsgruppe. 3. Bericht über die Arbeit der Ortsgruppe.

SPD. Heute abend pünktlich um 8 Uhr. Versammlung. Alle Parteimitglieder müssen unbedingt erscheinen. Tagesordnung: 1. Bericht über die Arbeit der Ortsgruppe. 2. Bericht über die Arbeit der Ortsgruppe. 3. Bericht über die Arbeit der Ortsgruppe.

SPD. Heute abend pünktlich um 8 Uhr. Versammlung. Alle Parteimitglieder müssen unbedingt erscheinen. Tagesordnung: 1. Bericht über die Arbeit der Ortsgruppe. 2. Bericht über die Arbeit der Ortsgruppe. 3. Bericht über die Arbeit der Ortsgruppe.

SPD. Heute abend pünktlich um 8 Uhr. Versammlung. Alle Parteimitglieder müssen unbedingt erscheinen. Tagesordnung: 1. Bericht über die Arbeit der Ortsgruppe. 2. Bericht über die Arbeit der Ortsgruppe. 3. Bericht über die Arbeit der Ortsgruppe.

SPD. Heute abend pünktlich um 8 Uhr. Versammlung. Alle Parteimitglieder müssen unbedingt erscheinen. Tagesordnung: 1. Bericht über die Arbeit der Ortsgruppe. 2. Bericht über die Arbeit der Ortsgruppe. 3. Bericht über die Arbeit der Ortsgruppe.

SPD. Heute abend pünktlich um 8 Uhr. Versammlung. Alle Parteimitglieder müssen unbedingt erscheinen. Tagesordnung: 1. Bericht über die Arbeit der Ortsgruppe. 2. Bericht über die Arbeit der Ortsgruppe. 3. Bericht über die Arbeit der Ortsgruppe.

SPD. Heute abend pünktlich um 8 Uhr. Versammlung. Alle Parteimitglieder müssen unbedingt erscheinen. Tagesordnung: 1. Bericht über die Arbeit der Ortsgruppe. 2. Bericht über die Arbeit der Ortsgruppe. 3. Bericht über die Arbeit der Ortsgruppe.

SPD. Heute abend pünktlich um 8 Uhr. Versammlung. Alle Parteimitglieder müssen unbedingt erscheinen. Tagesordnung: 1. Bericht über die Arbeit der Ortsgruppe. 2. Bericht über die Arbeit der Ortsgruppe. 3. Bericht über die Arbeit der Ortsgruppe.

SPD. Heute abend pünktlich um 8 Uhr. Versammlung. Alle Parteimitglieder müssen unbedingt erscheinen. Tagesordnung: 1. Bericht über die Arbeit der Ortsgruppe. 2. Bericht über die Arbeit der Ortsgruppe. 3. Bericht über die Arbeit der Ortsgruppe.

SPD. Heute abend pünktlich um 8 Uhr. Versammlung. Alle Parteimitglieder müssen unbedingt erscheinen. Tagesordnung: 1. Bericht über die Arbeit der Ortsgruppe. 2. Bericht über die Arbeit der Ortsgruppe. 3. Bericht über die Arbeit der Ortsgruppe.

SPD. Heute abend pünktlich um 8 Uhr. Versammlung. Alle Parteimitglieder müssen unbedingt erscheinen. Tagesordnung: 1. Bericht über die Arbeit der Ortsgruppe. 2. Bericht über die Arbeit der Ortsgruppe. 3. Bericht über die Arbeit der Ortsgruppe.

SPD. Heute abend pünktlich um 8 Uhr. Versammlung. Alle Parteimitglieder müssen unbedingt erscheinen. Tagesordnung: 1. Bericht über die Arbeit der Ortsgruppe. 2. Bericht über die Arbeit der Ortsgruppe. 3. Bericht über die Arbeit der Ortsgruppe.

SPD. Heute abend pünktlich um 8 Uhr. Versammlung. Alle Parteimitglieder müssen unbedingt erscheinen. Tagesordnung: 1. Bericht über die Arbeit der Ortsgruppe. 2. Bericht über die Arbeit der Ortsgruppe. 3. Bericht über die Arbeit der Ortsgruppe.

SPD. Heute abend pünktlich um 8 Uhr. Versammlung. Alle Parteimitglieder müssen unbedingt erscheinen. Tagesordnung: 1. Bericht über die Arbeit der Ortsgruppe. 2. Bericht über die Arbeit der Ortsgruppe. 3. Bericht über die Arbeit der Ortsgruppe.

SPD. Heute abend pünktlich um 8 Uhr. Versammlung. Alle Parteimitglieder müssen unbedingt erscheinen. Tagesordnung: 1. Bericht über die Arbeit der Ortsgruppe. 2. Bericht über die Arbeit der Ortsgruppe. 3. Bericht über die Arbeit der Ortsgruppe.

SPD. Heute abend pünktlich um 8 Uhr. Versammlung. Alle Parteimitglieder müssen unbedingt erscheinen. Tagesordnung: 1. Bericht über die Arbeit der Ortsgruppe. 2. Bericht über die Arbeit der Ortsgruppe. 3. Bericht über die Arbeit der Ortsgruppe.

SPD. Heute abend pünktlich um 8 Uhr. Versammlung. Alle Parteimitglieder müssen unbedingt erscheinen. Tagesordnung: 1. Bericht über die Arbeit der Ortsgruppe. 2. Bericht über die Arbeit der Ortsgruppe. 3. Bericht über die Arbeit der Ortsgruppe.

SPD. Heute abend pünktlich um 8 Uhr. Versammlung. Alle Parteimitglieder müssen unbedingt erscheinen. Tagesordnung: 1. Bericht über die Arbeit der Ortsgruppe. 2. Bericht über die Arbeit der Ortsgruppe. 3. Bericht über die Arbeit der Ortsgruppe.

Lose in allen

Teilungen

sind auch

in der

III.

Verkaufs-

stelle

Gr. Ulrich-

straße 35

vorrätig

Kreis Mansfeld.

Kreis Mansfeld.

Kreis Mansfeld.

Kreis Mansfeld.

Kreis Mansfeld.

Kreis Mansfeld.

Kreis Mansfeld.

Kreis Mansfeld.

Kreis Mansfeld.

Kreis Mansfeld.

Kreis Mansfeld.

Kreis Mansfeld.

Kreis Mansfeld.

Kreis Mansfeld.

Kreis Mansfeld.

Kreis Mansfeld.

Kreis Mansfeld.

Kreis Mansfeld.

Kreis Mansfeld.

Kreis Mansfeld.

Kreis Mansfeld.

251 Preussische Klassen-Lotterie 251

Morgenziehung

195 000 Gewinne mit 38 Millionen Reichsmark

Größter Gewinn im glückl. 2.000.000 M. Zwei 500.000 M. Fülle auf ein Doppelt.

Hauptgewinne:

2 x 500.000 Mk. 10 x 100.000 Mk.

2 x 300.000 Mk. 4 x 75.000 Mk.

2 x 200.000 Mk. 14 x 50.000 Mk.

12 x 25.000 Mk. usw. usw.

Staatl. Lotterie-Einnahme Kummel, Halle Gr. Steinstr. 65 Telefon 5024.

Lospreise

1/8 Los 3 Mark

1/4 Los 6 Mark

1/2 Los 12 Mark

1 Los 24 Mark

1 Doppelt 48 Mark

für jede Klasse

Auf Kredit

Mark

wohlfühlende Verkleidung

an

Herrn- und Damen-

Garderoben

Manufakturwaren

jeder Art

moderne Kleiderstoffe

Leinen-

und Baumwollwaren

Lein- und Bettwäsche

Gardinen

Schuhwaren usw.

Möbel, Spiegel,

Polsterwaren

Stühle, Auszahlung

Carl

Rasemann

Alte Promenade 35 I

(an der Hauptpost)

gibt Kredit auch

nach auswärts!

Feinsten

Waffelbruch

das Pfd. 0,60 u. 1 Pfd.

gibt pünktlich ab

Waffelabrik Eisleben

Reichs- und Schwarz-Geld

(Bund der republik. Kriegersteilnehmer)

Ortsgruppe Halle. Sonntag, den 19. April, morgens um 10 Uhr, im Restaurant 'Schwarze Eier', Leipzig am Markt, um 10 Uhr, um 10 Uhr, um 10 Uhr.

Ortsgruppe Halle. Sonntag, den 19. April, morgens um 10 Uhr, im Restaurant 'Schwarze Eier', Leipzig am Markt, um 10 Uhr, um 10 Uhr, um 10 Uhr.

Ortsgruppe Halle. Sonntag, den 19. April, morgens um 10 Uhr, im Restaurant 'Schwarze Eier', Leipzig am Markt, um 10 Uhr, um 10 Uhr, um 10 Uhr.

Ortsgruppe Halle. Sonntag, den 19. April, morgens um 10 Uhr, im Restaurant 'Schwarze Eier', Leipzig am Markt, um 10 Uhr, um 10 Uhr, um 10 Uhr.

Ortsgruppe Halle. Sonntag, den 19. April, morgens um 10 Uhr, im Restaurant 'Schwarze Eier', Leipzig am Markt, um 10 Uhr, um 10 Uhr, um 10 Uhr.

Ortsgruppe Halle. Sonntag, den 19. April, morgens um 10 Uhr, im Restaurant 'Schwarze Eier', Leipzig am Markt, um 10 Uhr, um 10 Uhr, um 10 Uhr.

Ortsgruppe Halle. Sonntag, den 19. April, morgens um 10 Uhr, im Restaurant 'Schwarze Eier', Leipzig am Markt, um 10 Uhr, um 10 Uhr, um 10 Uhr.

Ortsgruppe Halle. Sonntag, den 19. April, morgens um 10 Uhr, im Restaurant 'Schwarze Eier', Leipzig am Markt, um 10 Uhr, um 10 Uhr, um 10 Uhr.

Ortsgruppe Halle. Sonntag, den 19. April, morgens um 10 Uhr, im Restaurant 'Schwarze Eier', Leipzig am Markt, um 10 Uhr, um 10 Uhr, um 10 Uhr.

Ortsgruppe Halle. Sonntag, den 19. April, morgens um 10 Uhr, im Restaurant 'Schwarze Eier', Leipzig am Markt, um 10 Uhr, um 10 Uhr, um 10 Uhr.

Ortsgruppe Halle. Sonntag, den 19. April, morgens um 10 Uhr, im Restaurant 'Schwarze Eier', Leipzig am Markt, um 10 Uhr, um 10 Uhr, um 10 Uhr.

Ortsgruppe Halle. Sonntag, den 19. April, morgens um 10 Uhr, im Restaurant 'Schwarze Eier', Leipzig am Markt, um 10 Uhr, um 10 Uhr, um 10 Uhr.

Ortsgruppe Halle. Sonntag, den 19. April, morgens um 10 Uhr, im Restaurant 'Schwarze Eier', Leipzig am Markt, um 10 Uhr, um 10 Uhr, um 10 Uhr.

Ortsgruppe Halle. Sonntag, den 19. April, morgens um 10 Uhr, im Restaurant 'Schwarze Eier', Leipzig am Markt, um 10 Uhr, um 10 Uhr, um 10 Uhr.

Ortsgruppe Halle. Sonntag, den 19. April, morgens um 10 Uhr, im Restaurant 'Schwarze Eier', Leipzig am Markt, um 10 Uhr, um 10 Uhr, um 10 Uhr.

Geschäftliche Anzeigen. An- und Verkäufe, Vermietungen usw. finden weiteste Verbreitung im 'Volksblatt'.

'Lachen links' Das Witzblatt der Republik! Preis 25 Pfennig. Zu beziehen durch Volksblatt-Buchhandlung, Gr. Ulrichstr. 27.

Gashaus Leuna-Tsch

Morgen, Freitag: Schlachtfest

Von 10 Uhr an Weißfleisch.

Tagesordnung für die Zweckverbandssitzung am Montag, dem 20. April, abends 7 Uhr, in Leuna-Werke, Bau M 617 (Eisungsamt):

1. Einberufungsgenehmigung.

2. Anfrage und Wünsche.

Leuna-Werke, den 16. April 1925.

Der Vorsitzende des Zweckverbandes Leuna, Corneli.

Siersleben!

Unsere verehrten Vorsitzenden

Karl Simon nebst Ehefrau Luise

zur heutigen Silber-Heidzeit die herzlichsten Glückwünsche!

Die Mitglieder d. Ortsverein Siersleben SPD.

Zentralbibliothek Halle

Burgstraße 27 (Vollpart).

Geöffnet Dienstag u. Donnerstag abends 6 bis 8 Uhr. - Bücherpreisliste gibt unten in der Volksbuchtbl., Satz 42/44

Halle und Saalkreis.

Wenn das „Volkblatt“ in fremde Hände kommt.

Am Pflichten des bürgerlichen Bürgers steht eine nicht bestellte Zeitung. Eine sozialdemokratische, in der ein besonderes...

„So kommt denn dies vermaledeite „Blatt her“ poltert das Familienoberhaupt, das gerade überglücklich ist, weil der berufliche...

„Nun wendet er den Blick am: Auch der Tabak soll so teuer werden, daß sich ein armer Beamter kaum noch eine Pfeife oder eine Zigarre leisten kann. Diese Raub!“

„Wir lassen die Geheule allein: Wo immer über unsere sozialdemokratische Zeitung durch die Vermittlung unserer Leser zu Familien gelangt, die feither nur bürgerliche Mütter lesen, obwohl auch bei diesen Familien die Sorge aus- und einget, dort ruft unser Blatt die Kritik nach, dort veranlaßt es Vergleiche mit dem Zeitblatt der bürgerlichen Presse, dort bringt es als ein Bote der Wahrheit und der Auffklärung ein.“

Die Verteilung des Hauszinssteueraufkommens.

Auf eine kleine Anfrage, in der Auskunft über Betrag und Höhe der Hauszinssteuer, über die Rolle der Wohnungserwerber...

Der auf den Staat entfallende Anteil an dem zur Förderung der Neubaugelände bestimmten Hauszinssteuerertrag...

a) Durch die Regierungspräsidenten: 1. Zur Gewährung von Arbeitslosen-Schulden für Staatsbeamte und Lehrer...

b) Durch die Regierungspräsidenten: 1. Zur Gewährung von Arbeitslosen-Schulden für Staatsbeamte und Lehrer...

* Neue Ausgabestellen für die Verfahrungsarten der Anstellung...

* Kleinstes Ausgabestellen im Jahre? Am 1. Januar 1923 gab es in Halle 227 Personen...

* Fortwährende Anhebung des Grundbesitzsteuerzweiges. Die wir hören, beschäftigt die Stadtregierung, das Grundbesitzsteuerzweiges, das letztens gegen den ausländischen Erwerb...

* Die Feuerweh wurde am Dienstagsmorgen nach der Privatstrasse Zimmermann 10 gerufen, wo ein Schornsteinbrand entstanden war. Nach vollständiger Tätigkeitsleistung ist wieder abgerufen.

* Drei Anwesenheiten mit der Straßenbahn. Am Dienstagsmorgen lag ein Vieh in der Delbische Straße vor dem Grundbesitz...

Monarchie oder Republik?

Über dieses Thema spricht morgen, Freitag, den 17. April, abend 8 Uhr im „Volkspart“, Burgstr. 27

Oberpräsident Otto Hönning-Magdeburg

Republikaner, es gilt einen gewaltigen Aufruf zur Reichspräsidentenwahl

Die erste Bleibe der Monarchisten.

Armer Hindenburg! Es sieht jetzt sehr, daß du selbst als Reklamiergenie keinen Eindruck mehr machst. Deine Werber hatten...

Die Kommunisten für Hindenburg.

Die augenblicklich maßgebende SPD-Bezirksleitung ist fest entschlossen, dem unheimlichsten Antriebswerkzeug Hindenburgs bei der Reichspräsidentenwahl zum Siege zu verhelfen.

Auf den Inhalt der Rede eingegangen, hieß dem Mann, der sich im Schmeicheletz letzten Angelds über eine Stunde lang bemühte...

Wie wenig interessiert die Verammlung an Hindenburgs Sieg war, bewies die Zellerammlung für den „Wahlklub“, die Herr Stadtdirektorvizepräsidenten Puffe als Leiter der Verammlung...

Im die Miesepeterstimmung ein wenig zu heben, blies die Musikant am Schluß der Verammlung die schöne Melodie „O Lannemann, o Lannemann“.

O Hindenburg, o Hindenburg. Wie hat man dich betrogen. Erst tratest du für den Jares ein. Nun tritt der Jares für dich ein.

O Hindenburg, o Hindenburg. Du bist du gänzlich unentbehrlich. O Hindenburg, o Hindenburg. Du bist kein Kitzinger Schampfan.

O Hindenburg, o Hindenburg. Du bist ein würdiger Mann. Du bist ein würdiger Mann. Du bist ein würdiger Mann.

O Hindenburg, o Hindenburg. Du bist ein würdiger Mann. Du bist ein würdiger Mann. Du bist ein würdiger Mann.

* Ein Notarzogen der Straßenbahn entsteht. Dienstags nachmittags ereignete in der Delbische Straße ein Notarzogen der Straßenbahn und kam quer über die Straße zu stehen.

* Kurzes Mitteldel. Morgen, Freitag, 4 Uhr Ministerkonseil, 8 Uhr geistlicher Abend mit Tanz.

Volles Theater- und Kunstleben.

Stadtheater. Am heutigen Donnerstag 7 1/2 Uhr. „Und Pippa lacht“. Freitag 7 1/2 Uhr einmaliges Gastspiel der Kammer Sängerin Helene Kutz in „Abdullah“.

Wetien. Neue Bauartigkeit. In unsemr aufstrebenden Industriezweig sind wieder einige neue Fabrikationen geplant.

Wetien. Eine Kundgebung der Republikaner. Am nächsten Sonntag, nachmittags 3 Uhr, hält hier der Reichsverband der Reichspräsidentenwahl eine Kundgebung an.

Wetien. Die Festhaltung des Sanitätsplanses für das laufende Geschäftsjahr soll in der am Freitag, dem 17. April, abend 8 Uhr im „Volkspart“ im Saal des Stadtdirektorvizepräsidenten Puffe...

„Was hat man dich betrogen. Erst tratest du für den Jares ein. Nun tritt der Jares für dich ein.“

„Du bist ein würdiger Mann. Du bist ein würdiger Mann. Du bist ein würdiger Mann.“

„Du bist ein würdiger Mann. Du bist ein würdiger Mann. Du bist ein würdiger Mann.“

„Du bist ein würdiger Mann. Du bist ein würdiger Mann. Du bist ein würdiger Mann.“

„Du bist ein würdiger Mann. Du bist ein würdiger Mann. Du bist ein würdiger Mann.“

„Du bist ein würdiger Mann. Du bist ein würdiger Mann. Du bist ein würdiger Mann.“

„Du bist ein würdiger Mann. Du bist ein würdiger Mann. Du bist ein würdiger Mann.“

„Du bist ein würdiger Mann. Du bist ein würdiger Mann. Du bist ein würdiger Mann.“

„Du bist ein würdiger Mann. Du bist ein würdiger Mann. Du bist ein würdiger Mann.“

„Du bist ein würdiger Mann. Du bist ein würdiger Mann. Du bist ein würdiger Mann.“

„Du bist ein würdiger Mann. Du bist ein würdiger Mann. Du bist ein würdiger Mann.“

„Du bist ein würdiger Mann. Du bist ein würdiger Mann. Du bist ein würdiger Mann.“

„Du bist ein würdiger Mann. Du bist ein würdiger Mann. Du bist ein würdiger Mann.“

„Du bist ein würdiger Mann. Du bist ein würdiger Mann. Du bist ein würdiger Mann.“

„Du bist ein würdiger Mann. Du bist ein würdiger Mann. Du bist ein würdiger Mann.“

„Du bist ein würdiger Mann. Du bist ein würdiger Mann. Du bist ein würdiger Mann.“

„Du bist ein würdiger Mann. Du bist ein würdiger Mann. Du bist ein würdiger Mann.“

„Du bist ein würdiger Mann. Du bist ein würdiger Mann. Du bist ein würdiger Mann.“

Aus dem Gerichtssaal.

Der rechte Mann am rechten Fleck. Daß sich in jeder Organisation dann und wann unzulässige Elemente einschleichen, die dann schnellstens ausgebeutet werden...

Der rechte Mann am rechten Fleck. Daß sich in jeder Organisation dann und wann unzulässige Elemente einschleichen, die dann schnellstens ausgebeutet werden...

Der rechte Mann am rechten Fleck. Daß sich in jeder Organisation dann und wann unzulässige Elemente einschleichen, die dann schnellstens ausgebeutet werden...

Der rechte Mann am rechten Fleck. Daß sich in jeder Organisation dann und wann unzulässige Elemente einschleichen, die dann schnellstens ausgebeutet werden...

Der rechte Mann am rechten Fleck. Daß sich in jeder Organisation dann und wann unzulässige Elemente einschleichen, die dann schnellstens ausgebeutet werden...

Der rechte Mann am rechten Fleck. Daß sich in jeder Organisation dann und wann unzulässige Elemente einschleichen, die dann schnellstens ausgebeutet werden...

Der rechte Mann am rechten Fleck. Daß sich in jeder Organisation dann und wann unzulässige Elemente einschleichen, die dann schnellstens ausgebeutet werden...

Der rechte Mann am rechten Fleck. Daß sich in jeder Organisation dann und wann unzulässige Elemente einschleichen, die dann schnellstens ausgebeutet werden...

Die Krise im Bergbau.

Reichsverband des Bergarbeiterverbandes / Aufmann über die unrichtigkeit der Lage der Bergarbeiterschaft.

Am 16. bis 17. April tagt in Hamburg die Reichskonferenz des Bergarbeiterverbandes. Der Vorsitzende des Verbandes Gustav Aufmann leitete die Konferenz mit dem Hinweis auf die Lage des Bergbaus und den verheerenden Reichsverschulden ein. Er hob dann das Wort zu einem längeren Vortrag über „Die wirtschaftliche Lage unter besonderer Berücksichtigung des Bergbaus“. Aufmann führte u. a. an:

Im Jahre 1918 betrug Deutschland in seinem eigenen Gebiet eine Produktion von 140 Millionen Tonnen und im Ausland von 14 Millionen Tonnen. Allein die Ruhr lieferte 1924 bei geordneter Produktion und geordnetem Transport 30 bis 35 Millionen Tonnen mehr Kohle als im Jahre 1918. Der Kohlenverbrauch wurde vergrößert durch Erhöhe der Wärmeleistung, Vermehrung von Eisenwerken, Erziehung großer Kraftwerke, Ausbau der Wasserkräfte usw. Es hätte für die nächste Zeit nicht damit zu rechnen sein, daß unsere ganze Kohlenproduktion in der deutschen Wirtschaft verbraucht werden kann. Ein kleiner Kohlenüberschuß ist die Voraussetzung der Kohle zu sein. Wie die Produktion der Kohle in Deutschland expandieren haben, erzielt man nur durch die Produktion von Kohle 40 Millionen Tonnen und behält nur 20 Prozent Kohlenüberschuß.

Starke Stände stoffen Arbeiter und Internen sind für die Zukunft vorzusehen. Auch im Internen sind große als die bisher bekannten Differenzen, deren Überwindung nicht gelungen ist, weil die wichtigsten Verhandlungen mit der Regierung des Reiches nicht abgemacht wurden. Ein Einigungsvertrag ist nicht zustande gekommen. Die Lage ist sehr ernst, erfordert neuerdings wieder sehr weitgehende Maßnahmen. Wir haben und bei den Reichsministerien und auf den ausländischen Stellen mit großer Bitterkeit einseitig, daß alle zwischen uns und einem internationalen Zustand an der Ruhr zu vereinbaren. Was ein solcher Zustand bedeuten würde, geht aus einer Untersuchung des Reiches bei den Reichsministerien, Reichsanstalten, wo auch dann ein Konfliktzustand eintritt, dessen Folge die Entlassung von 140 000 bis 150 000 Bergleuten wäre. Im Inneren ist aber auch der heutige Zustand, wo auf den Württembergischen Bergleuten nicht vertrieben werden und württembergische Bergleute aber auch Bergleute in der Ruhr arbeiten müssen. Das nicht ein höchstenergievolles Normallohn, wenn keine regelmäßige Arbeit vorhanden ist. Es muß von Reichsministerien minister verlangt werden, daß auf irgendeine Weise eine möglichst gleichmäßige Beschäftigung aller Bergleute erreicht wird. Wir brauchen die Kohle nicht nur für die Industrie, sondern auch für die Bevölkerung. Die Arbeiter müssen in dem Zustand mit neuen Arbeitsverträgen nach einer Entschärfung der Krise vorzusehen. Eine solche Entschärfungsmöglichkeit nennen die Arbeiter nicht mehr als einen vorläufigen Ausweg, sondern als einen vorzusehenden Umschwung der Bergleute durch Schaffung von Arbeitsmöglichkeiten.

Die Internen besitzen eine Erfahrung nur für möglich bei verlässlicher Arbeit, die Arbeit der Internen und der Internen. Wir glauben, daß gerade das Gegenstück richtig ist. Allerdings haben die Internen heute bei der Regierungsteilnahme für einen ernstlichen Fall, der Internen nicht mehr als einen vorläufigen Ausweg, sondern als einen vorzusehenden Umschwung der Bergleute durch Schaffung von Arbeitsmöglichkeiten. Die Internen besitzen eine Erfahrung nur für möglich bei verlässlicher Arbeit, die Arbeit der Internen und der Internen. Wir glauben, daß gerade das Gegenstück richtig ist. Allerdings haben die Internen heute bei der Regierungsteilnahme für einen ernstlichen Fall, der Internen nicht mehr als einen vorläufigen Ausweg, sondern als einen vorzusehenden Umschwung der Bergleute durch Schaffung von Arbeitsmöglichkeiten.

Internationale gewerkschaftliche Solidarität.

Die Stärke unserer Arbeit und Kapital sind in Deutschland nicht verhältnismäßig nicht so groß wie in anderen Ländern. Die Ursache dieser Schwäche liegt in der überaus hohen Kapitalintensität der deutschen Wirtschaft. Die deutschen Gewerkschaften sind in der Lage, sich nicht so stark zu organisieren wie in anderen Ländern. Die deutsche Wirtschaft ist in der Lage, sich nicht so stark zu organisieren wie in anderen Ländern. Die deutsche Wirtschaft ist in der Lage, sich nicht so stark zu organisieren wie in anderen Ländern.

Ein englischer Arbeiter verurteilt.

Das Schicksal des Kapitän Billings, des australischen Arbeiters, der vor zwei Jahren von England nach Australien emigriert war, um dort eine Arbeit zu finden, ist ein Beispiel für die Härte der australischen Gesetzgebung. Billings wurde verurteilt, weil er in Australien eine Arbeit gefunden hatte, die er nicht durch den üblichen Weg erhalten hätte.

Große Schadenfeuer in Danzow.

Am 14. April, 12 Uhr, in Danzow wurden durch Feuer auf dem Gelände ein großer Schaden verursacht. Die Ursache des Feuers ist noch nicht bekannt. Die Schäden sind sehr groß und werden sich noch vergrößern.

Verbleib der Metallarbeiter geht weiter.

Die Metallarbeiter in Danzow sind weiterhin in der Lage, ihre Arbeit zu finden. Die Lage ist stabil und die Arbeiter sind zufrieden.

Mordfall eines Geschäftsmannes.

Am 12. April, 12 Uhr, in Danzow wurde ein Geschäftsmann ermordet. Die Polizei ist derzeit mit der Untersuchung des Falles beschäftigt. Die Motive des Mordes sind noch unbekannt.

Rundfunk-Programm Leipzig.

Am 17. April, 12 Uhr, in Leipzig wurde ein Rundfunkprogramm abgehalten. Die Themen waren vielfältig und interessanter. Die Teilnehmer waren sehr zahlreich und die Diskussionen sehr lebhaft.

Aus aller Welt.

Am 16. April, 12 Uhr, in Danzow wurde ein großer Schaden verursacht. Die Ursache des Feuers ist noch nicht bekannt. Die Schäden sind sehr groß und werden sich noch vergrößern.

Genossenschaftler! Hausfrauen! Die Wettersturm.

Am 17. April, 12 Uhr, in Danzow wurde ein großer Schaden verursacht. Die Ursache des Feuers ist noch nicht bekannt. Die Schäden sind sehr groß und werden sich noch vergrößern.

Genossenschaftler! Hausfrauen! Die Wettersturm.

Am 17. April, 12 Uhr, in Danzow wurde ein großer Schaden verursacht. Die Ursache des Feuers ist noch nicht bekannt. Die Schäden sind sehr groß und werden sich noch vergrößern.

Stadt-Theater.

Freitag, abends 7 1/2 Uhr:
 Gastspiel der
 Kammerliedgängerin
 Melaine Kurt als
Rodelinde
 Ferner sind besetzt:
 Henriette Schöner,
 Christian Amberlet,
 Ernst Böhm,
 Carl Reymann,
 Carl Schindler

Sonntag, abends 7 1/2 Uhr:
 Einziges Gastspiel
Karsten Derner
 als Sebastiano in
Tiefeland
 Part: Richard
 Müller,
 Werner, Anns,
 Seifner.
 Neben: Bernhof
 Kommer, Kautmann,
 Horacio Grimm.
 Ende 10 Uhr.

Freitag, abends 7 1/2 Uhr:
Frasnuffa
 Ende 10 1/2 Uhr.

Karbus Witzland
 Freitag, 4. April,
 abends 4 Uhr.
Künstler-Konzert
 Abends 8 Uhr:
 Gesellschaftabend
 mit Tanz
 der Theaterkünstler

Fahrräder
 in 6 reichlich. Aus-
 stellungen von. Ge-
 schätzte Befestigung
 des neuen. Preis-
 liste mit Abbildung
 kostenlos.
Hans Florschütz
 Florschütz 2914

Lassen Sie sich nicht täuschen!
Gemüse- u. Blumensamen
 in hochreinster Qualität zu niedrigen
 Preisen empfiehlt
Friedrich Liebmann
 Samenhandlung
 Moritzstraße 5, gegen d. Moritzsche,
 Markttags Stand gegenüber d. roten Turm.

Gantkartoffeln
 (Sandbodenware, Industrie, Oden-
 wälder, Blaus, Zierke sowie Nieren,
 usw. bis zu Gals, Kornafeln)
 sind zum billigen Tagespreis in jeder
 gewöhnlichen Menge ab

Herm. Bernstein
 Kaffe-Trotha, Oststr. 3

Zugaben! Zulassen!
Ausnahme-Preise!
 Eine Los für nur 50 Pfg. 2719
 können Sie bei uns erhalten. Als Haupt-
 gewinn 2 kg Kakao, 3 kg Zucker, 1/2 kg
 feinsten Bohnenkaffee 1 Dose Bitterling,
 10 Stück Bitterling, 3 1/2 Pf. Pfeffer, 2 1/2 Pf.
 Pfeffer, 4 Pf. Pfeffer, 2 Pf. Pfeffer,
 4 Tafeln Schokolade usw. Es gewinnt
 jedes Los und hat einen Mindestwert von
 50 Pfg., deshalb auch sehr attraktiv. Der
 Verkauf der Lose beginnt sofort und endet
 in 8 Tagen. Außerdem ist wieder eine
 große Gewinnausschüttung, wie gehabt,
 im Herbst eingetroffen. 1 Dose (Lose) für
 nur 50 Pfg. bei

Arthur Thon, Neibra
 Lebensmittel-Groß- und Klein-Vertrieb
 Chausseestraße 15 c

H.G. WELLS
Grundlinien
 der
Weltgeschichte

 vom
Urrien
 zum Kulturmenschen
 Verlag für Sozialwissenschaft Berlin SW
Volksblatt-Buchhandlung
 Galle a. E., Gr. Ulrichstraße 27.

Volkspark
 Burgstraße 27.
Das eigene Heim
 der
Haltisch. Arbeiter
Fahrräder
 auf Festigung,
 Gabeln, etc. Str.
 reitersicher. Off. u.
 V H 128 an die Exp.
 der Zeitung, 2713

Güte
 neu u. gebt. kauft
 1/2 l. Voll. G. Halle,
 Gr. Steinstraße 13,
 Eing. Mittelfr. 2717

Fahrräder
 Stoewer Grell und andere
 erstklassige Fabrikate
 Zahlungsgesicherter 2913
Gustav Lerche
 M. Ulrichstraße 33 Tel. 8111
 Eigene Reparaturwerkstatt
Ämtliche Bekanntmachungen
Einleben

Stadtverordneten - Versammlung
 am Montag, dem 20. April 1925, nachm.
 5 Uhr, im Stadtverordneten-Sitzungslokal.
 1. Öffentliche Sitzung.
 1. Mitteilungen. 2. Wahl der Mitglieder
 und Stellvertreter für das Schulamt.
 3. Antrag eines Schöffenmanns für den
 2. h. h. h. 4. Wahl von Vertretern
 der Bürgerliste in den Ausschuss zur
 Beratung neuer Industrie. 5. Ab-
 stimmung über den Antrag zur
 Stadtratsberatung zur Begründung einer
 7. Dritter Nachtrag zur Schul-
 dienstleistungsordnung. 8. Dritter Nach-
 trag zur Ordnung, betr. Befreiung des
 Bergwerksbesitzes. 9. Antrag zur Ordnung
 über die Erhebung eines Marktsteu-
 geldes. 10. Sitzung und Beschlüsse für
 das Altverleim. 11. Antrag der Arbeits-
 gemeinschaft der Mitte auf Schaffung eines
 neuen Jugendheims. 12. Antrag des
 Nationalen Bürgervereins über die Tätigkeit
 eines fähigen Angehörigen als Beauf-
 tragter. 13. Eingabe eines Bürgerheims
 wegen Befreiung einer Hausmiete. 14. Eingabe
 von Anwohnern der Kreis-
 straße wegen des Luftschadens.
 2. Geschlossene Sitzung.
 1. Beschwerde von Mitgliedern des
 Verwaltungsausschusses des Arbeitsnach-
 weises. 2. Mitteilung einer besonderen
 Entscheidung an den Stadtrat. 3. An-
 trag der städtischen Fraktion auf
 Auflösung der Stadtverordneten-Versam-
 lung.
 Geschehen, den 15. April 1925.
 Der Stadtverordnetenvorsteher.
 des Wehli 2716

Mengenabgabe vorbehalten!

Das hat die Welt noch nicht gesehen!

Da bist Du paff
Sobel's gehen!
 und mußt zu
 Steinweg 45 und Ulrichstraße 9

95	6 Stück Porzellan-Schalen, weiß, oder 4 Stück Tassen mit Blumenmuster	Kaffeekanne, Stielgug, Brauermuster oder Würstchenkasten	Emallie-Schüssel gr. 30 cm oder Emallie-Kochkanne weiß, groß 14 cm	Konfektspitze mit 6 auswechselbar. Formn od. Sand-Seife-Stein-Garn. lack.	Gießkanne groß, fein lackiert oder 1 Rosshaarhandg.	Eisenpfanne mit Holzrill oder 1 Thermosflasche	Quirigarantur mit Delf-Einlage 7 teilig	95
95	3 Porzellantassen mit breitem Goldrand oder 6 Porzellanteller (9 cm)	12 Eßteller oder Ristentasse, Brauermuster	Emallie-Nachgeschirr weiß/weiß	Fensterelmer oder Universal-Sieb mit 2 auswechselbaren Boden	Tablett mit Nickelgriff oder Brotkorb, Nickel	Putzkasten oder Wickskasten extra stark	Holztafel mit Griff	95
95	Große Porzellan-Schüssel oder 12 Porz.-Eierbecher	Sand - Seife - Soda 3 Stiefelgüter mit Holzrahmen	Emallie-Schmortopf grau, 18 cm od. Essen-träger, Aluminium	Zeitungshalter für die ganze Woche oder Leihwärmer	Keksdose n. Nickeldeckel oder Butter-glocke mit Nickel.	Raslergarantur mit Stahlspeigel	Aarmelbrett mit guten Überbezug	95
95	Porz.-Butterglocke mit Goldrand, Stuhldeckel und Schrift	Kinderservice, 3 teilig oder Schüssel, groß und bunt	Alum.-Flieschtopf 16 cm, extra schwer oder Alum.-Durchschlag	Zeitungshalter in Korb oder Briefkasten, groß	1 Tischbesteck Solinger Messer und Gabel oder 1 Marktzeig	Topflappen und Zwiebelbehälter	1 Messerkasten 8 teilig	95
95	Aschenbecher, Glas massiv oder Sturzflasche mit Glas	Milchtopf, bunt, groß od. Kartoffel-schüssel n. Weck, M. gr.	Alum.-Konsolle n. Mod. oder Eierlegel groß 20 cm	Springform extra groß oder Fischform	3 Schauerlöffel in guter Au-führang oder 1 Marktzeig	Handkorb, groß offen	Waschbrett mit starker Zinkeinlage	95
95	3 Sportkugeln, Glas Blumenvase, Glas bemalt	Emallie-Kaffeeflasche mit Verschluss, Inhalt 1 Liter	Brotkorb lackiert oder Kartoffelpresse	6 Rollen Kleinstpapier oder 4 Rollen Butterbrotpapier	Salatbesteck, Horn oder 12 Klöbennmesser	4 Pack Streichhölzer	1 Eierschrank oder Gewürzschrank	95

Halbeson Suppenbehälter, Kartoffelstampfer und Schälzer, zusammen 95
 Glanz-, Schmutz- und Auftragsrasse, zusammen 95
 1 Handfeger (Kokos) und 1 Handfeger Borste, zusammen 95
 Tischbesen u. Schaufel, weiß lackiert, zusammen 95
 Kaffeebühse und Zuckerbühse, zusammen 95
 Handfeger mit Kehrsohaukel, zusammen 95

Mengenabgabe vorbehalten!

Insertenten! Annoncen-Expeditionen!
 Wer auf Landkundschaft reflektiert,
 gebe seine inserate auf in der bei der
 Landbevölkerung des Saalkreises und
 darüber hinaus meistgelesenen Zeitung
Der Landbote
 „Der Landbote“ erscheint jeden Mittwoch
 sowie Sonnabend mit der illustrierten
 Wochenbeilage „Volk und Zeit“. Bezugs-
 preis im April 80 Pfennig. Anzeigen-
 und Bezugsbestellungen beim
Verlag Volksblatt G. m. b. H.


 Den Siegern zum Dank
 Ein lässchen „Aguma“ als Labetrunk.
AGUMA, der neue Gersten-KAFFEE
 Deutsches Reich-Patent 337163
 in allen etablierten Geschäften erhältlich.

Licht-C.T. Spiele
 Am Riebeckplatz Gr. Ulrichstr. 51

Ab heute, Donnerstag:
3. Woche mit einem vollständig neuen **3. Woche**
 Unternehmen die Leipziger Seidel-Sänger ein
 waren Zwerchfell-Angriff auf die Lachlust des
 Halleschen Publikums!
Große Sonder-Gastspiele
 der berühmten Leipziger
Seidel-Sänger!
 Schallende Lachsalven und tollste Heiterkeit be-
 gegnen jede Aufführung und lassen die Sorgen
 des Alltags vergessen.
Auch der Film so all bringt diesmal ein
schwed. Film-Work ganz grosser Klasse!
 Der größte See-Film Europas:
Feuer an Bord!
 (Der Untergang des Dreimasters „Zukunft“)
 Die Hauptrollen verkörpern:
Jenny Hasselquist — Matheson Lang
 Die aussehendste Phantasie kann die Bilder
 nicht erfinden, die dieser grandiosen Glimpfilm so
 vollendet kunstschön, so ergreifend vor Augen
 führt, daß man aus dem Staunen und der Ver-
 wunderung nicht mehr herauskommt.
 Anfangszeiten: Werktags 4.00 7.00 9.15 Uhr.
 Sonntags 2.45 5.10 7.35 9.40 Uhr.

Ab heute, Donnerstag:
Ein Pracht Spielplan
 von dem man sprechen wird
Lya Mara
Die Venus von Montmartre
 (Ein Kind der Arena).
 sechs Akte von René Ferry und L. Fari.
 Die unvergleichliche Lya Mara in der Rolle der
 „Venus von Montmartre“. Dieser Film ist einer
 der saubersten und liebenswürdigsten seiner Art.
 Und Lya Mara war niemals besser als in diesem Film.
 Sie spielt alle Register ihres in Freude u. Schmerz
 ungenühten Liebeslebens. Sie ist in ihrem Spiel
 seit man sie zuletzt im Film sah, weitaus virtuoser
 und viel reifer geworden, sie besitzt Charms und
 Temperament und bereitet mit diesen köstlichen
 Gaben Stunden ungetrübt, heller Freude.
Zwei Seiten der Seine-Großstadt beleuchtet dieser Film
 Auf der einen Seite: Montmartre bei Nacht, belebt
 von Dirsan mit ihren Tugenden und Lastern.
 Auf der anderen Seite: Die Boulevards mit ihrem
 glänzenden, verführerischem Lichterglanz
 und Sitten des Vergnügens.
Filmwerk heiligt, Daseinsfreude u. stärktest. Lebensbejahung
Im bunten Teil:
Tipp u. Topp bekämpfen den Mädchenhandel!
 Heiterkeitsstürme! Tosendes Gelächter!
 Anfang: Werktags 4 Uhr. — Sonntags 3 Uhr.

Einen vollen Sieg

wollen wir mit unseren bedeutend vergrößerten Spezial-Abteilungen

Damen- und Kinder-Putz I. Stock
Damen- u. Kinder-Konfektion II. Stock

erringen!



Kleider aus reiuuollwoll. Oberl. Koste Polon, mit Treffen u. Knöpfen garniert, Schößel, weis. II. Bild **9.50**
Kleider aus Wababine, seideb. Polon, in marine mit we. dicker Treffengarnitur und Schößel, II. Bild **14.50**

Unterröcke aus gestreiften Cephitoffen, mit Rolant **1.95**
Pilsse-Röcke aus reiuuollwoll. Cephit, in marine und schwarz **5.95**
Pilsse-Röcke aus reiuuollwoll. Namngarn-Cephit, weis **9.75**

Eine Sensation
 bilden unsere heutigen Preise!



Jedes Kleidchen II. Bild aus Seidentrifol **5.90**

Covercoat-Mäntel mit Reiuuollw. u. Knöpfen **7.90**
Mäntel aus reiuuoll. melter. Stoff **15.90**
Mäntel aus gem. Covercoat mit elegant. Stickerei **24.00**
Tuch-Mäntel aus reiuuoll. Tuch, eleg. Bearb. **36.00**

Baby-Kittel aus einfachem u. in we. Farben **1.45**
Baby-Hänger aus Schottenstoffen in we. u. weider Knopfgarnitur **2.95**
Schul-Kleidchen aus haub. bebr. Wollf. mit einf. Falpel und Knöpfen **3.85**
Kinder-Mäntel aus gutem m. farb. Stoffen, Gr. 65, 70, 75 **6.75**

Covercoat-Jacken mit gef. Taschen, leich. Form **11.90**
Windjacken aus gut. im. prägniert Stoff mit 4 aufgef. Taschen **13.75**
Sportjacken aus gutem Cephit, m. fachig, Boppel, lag. Form **19.50**
Sportjacken aus gutem Tuch, in weiden Farben **29.50**



Kasaks aus buntdrucktem Mouffeline mit Subi-fragen und Schleife, flotte Form II. Bild **3.90**
Blusen aus gestreif. Cephitoff, Hemd-Form, weiter Schnitt, II. Bild **1.95**



Kleider aus Baumwollmouffeline in we. Farben, mit elegant. Falpel und Strömweite II. Bild **4.95**
Kleider aus gestreiften und faricerten Cephitoffen, elegantische Polon, mit Schößel II. Bild **6.90**
Kleider aus reiuuoll. Oberl., in marine mit Treffen- und Knopfgarnitur II. Bild **6.90**



Alle 8 Façons **Hüte**
 II. Bild ohne Unterschied **8.75**

Reise-Mäntel aus Koppstoff, weit. Schnitt mit aufgef. Taschen u. Knopfgarnitur II. Bild **16.75**
Mäntel aus genopften Stoffen, flotte Falton, Verreivocess, anreit. II. Bild **13.75**
Sport-Kostüm aus Donacal-Stoffen mit eleganten Taschen II. Bild **19.75**

moderne Hut-Formen 2 Rollen zum Ausbüchsen **4.50**

Paradiesreier-Locken 15 in vielen Farben **1.50**

Stangenreier schwarz und farbig **80**

Linon-Formen 2 Rollen letzte Neuheiten **75**

NUSSBAUM

Halle an der Saale Das führende Kauf- und Warenhaus Gr. Ulrichstraße 60-61



Aus der Provinz.

Unterbezirk Bitterfeld.

Sonntag, den 19. April, findet im Unterbezirk Bitterfeld...

Die Unterbezirksleitung.

Ende der Kommunistenherrschaft in der Weissenfeller Konsumgenossenschaft.

Am Mittwochabend hat die außerordentliche Generalversammlung...

Republikanischer Tag in Zorgau.

An die Reichshannoversgruppen des Bezirkes!

Am 2. und 3. Mai d. J. findet in Zorgau, einer alten...

Samerabend! An Euch in anderen Ortsgruppen liegt es!

Samerabend! Dazwischen stehen wir Bestimmung. Alles ist...

Gemeindefinanzverwaltung der Sparkassen

ber Provinz Sachsen, der Reichsanstalt Thüringen und Anhalt...

Sonderhaushalt. Modals der Landpflegerverband...

Sangerhauser Zeitung" geschrieben und in der Stadterweiterungs...

Reisen. Zu wiederholten Malen am 2. Osterfest...

Reisen. Einweihung der Grabstätte. Eine eigne...

Reisen. Die Besetzungen erfolgen. Die 14jährige...

Reisen. Autounfall. Am 1. Osterfest, abends gegen...

Reisen. Frühhochwasser. In letzter Zeit wüteten...

Reisen. Autounfälle. Der rote Autoverkehr durch...

Reisen. Ein öffentliche Gemeinderetz...

Reisen. Wählerversammlungen. Eine Wahlversammlung...

Reisen. Wählerversammlungen. Eine Wahlversammlung...

Reisen. Wählerversammlungen. Eine Wahlversammlung...

Mansfelder Lande.

Maisfest 1925.

Die arbeitende Bevölkerung rüfkt, um ihren Beifertag zu...

Die Demonstration für den Aufstufentag, für den Ausbau der...

Die Demonstration für den Aufstufentag, für den Ausbau der...

Die Demonstration für den Aufstufentag, für den Ausbau der...

Die Demonstration für den Aufstufentag, für den Ausbau der...

Die Demonstration für den Aufstufentag, für den Ausbau der...

Die Demonstration für den Aufstufentag, für den Ausbau der...

Die Demonstration für den Aufstufentag, für den Ausbau der...

Die Demonstration für den Aufstufentag, für den Ausbau der...

Die Demonstration für den Aufstufentag, für den Ausbau der...

Die Demonstration für den Aufstufentag, für den Ausbau der...

Die Demonstration für den Aufstufentag, für den Ausbau der...

Die Demonstration für den Aufstufentag, für den Ausbau der...

Die Demonstration für den Aufstufentag, für den Ausbau der...

Die Demonstration für den Aufstufentag, für den Ausbau der...

Die Demonstration für den Aufstufentag, für den Ausbau der...

Die Demonstration für den Aufstufentag, für den Ausbau der...

Die Demonstration für den Aufstufentag, für den Ausbau der...

Die Demonstration für den Aufstufentag, für den Ausbau der...

Die Demonstration für den Aufstufentag, für den Ausbau der...

Die Demonstration für den Aufstufentag, für den Ausbau der...

Die Demonstration für den Aufstufentag, für den Ausbau der...

Die Demonstration für den Aufstufentag, für den Ausbau der...

Die Demonstration für den Aufstufentag, für den Ausbau der...

Die Demonstration für den Aufstufentag, für den Ausbau der...

Die Demonstration für den Aufstufentag, für den Ausbau der...

Die Demonstration für den Aufstufentag, für den Ausbau der...

Die Demonstration für den Aufstufentag, für den Ausbau der...

Die Demonstration für den Aufstufentag, für den Ausbau der...

Die Demonstration für den Aufstufentag, für den Ausbau der...

Die Demonstration für den Aufstufentag, für den Ausbau der...

Die Demonstration für den Aufstufentag, für den Ausbau der...

Die Demonstration für den Aufstufentag, für den Ausbau der...

Die Demonstration für den Aufstufentag, für den Ausbau der...

Die Demonstration für den Aufstufentag, für den Ausbau der...

Die Demonstration für den Aufstufentag, für den Ausbau der...

Die Demonstration für den Aufstufentag, für den Ausbau der...

Der Krieg bekommt eine neue Wendung! - Keine Stimme diesem Manne bei der Präsidentenwahl!

So sprach Hindenburg! - Keine Stimme diesem Manne bei der Präsidentenwahl!

